



Stiftung | 25.05.2016 - 17:00

Einsatz für das Recht auf Bildung gewürdigt



Der Verband Liberaler Akademiker (VLA) hat die Kiron University mit dem Arno-Esch-Preis ausgezeichnet. Die Initiative, die Flüchtlingen Zugang zu Online-Angeboten namhafter Universitäten verschafft, wurde von Altstipendiaten der Begabtenförderung der Stiftung für die Freiheit gegründet. [Bei der Preisverleihung in Goslar](#) [1] betonte Heike Moser für die Esch-Preis-Jury: "Kiron setzt auf vorbildliche Weise das Bürgerrecht auf Bildung um, das unabhängig von Nationalität oder Status gilt, und ganz im Sinne des Namensgebers des Preises öffentliche Tugenden übt und zu einem Studium Generale ermutigt."

Für die Kiron University dankte Burkhard Luber, Kiron-Volunteer und Dozent für Internationale Beziehungen, für die Auszeichnung auch im Namen ihrer Gründer, Vincent Zimmer und Markus Kreßler. Beide sind ehemalige Stipendiaten der Begabtenförderung der Stiftung für die Freiheit und haben das Projekt, welches als Idee auf dem stipendiatischen Konvent in der Bildungsstätte der Stiftung im Herbst 2014 begann, im folgenden Jahr ins Leben gerufen.

Hintergrund

Der Arno-Esch-Preis, der mit 1.200 Euro dotiert ist, wird verliehen im Andenken an den Studenten der Rechtswissenschaften Arno Esch und seine fünf Weggefährten, die 1951 von der sowjetischen Justiz zum Tode verurteilt und erschossen wurden. Mit dieser Auszeichnung wird an den Mut aller erinnert, die in liberalen Studentengruppen Widerstand gegen stalinistische Diktatur und Gleichschaltung der Hochschulen im sowjetisch besetzten Gebiet und in der DDR leisteten.

Quell-URL:<https://www.liberale.de/content/einsatz-fuer-das-recht-auf-bildung-gewuerdigt>

Links

[1] <https://www.freiheit.org/content/kiron-setzt-auf-vorbildliche-weise-das-buergerrecht-auf-bildung-um>